



Jahresbericht 2024

Sozialdienst kath. Frauen e.V. in Minden



Stand: 31.12.2024

Mitglieder: 41 ordentliche Mitglieder

15 fördernde Mitglieder

Letzte Mitgliederversammlung: Juli 2024



Vorstand

Frau Elke Walden, Vorsitzende

Frau Dr. Jutta Eschenbach-Kissel,
Stellvertreterin

Frau Deliah Lübker, Schriftführerin

Propst Roland Falkenhahn, geistlicher
Berater





Arbeit des Vorstandes

6 Sitzungen in 2024

Neue Geschäftsordnung

Leitbild mit den Mitarbeitenden
erarbeitet



„Es ist unendlich viel zu machen und zu helfen, wenn nur jemand da ist, der es tut“, so Agnes Neuhaus, eine starke Dortmunder Frau mit ausgeprägter sozialer Haltung bei der Vereinsgründung im Jahr 1900.

Diesem Weg schlossen sich seit 1926 engagierte Frauen in Minden an. Bis heute arbeiten Frauen und Männer aktiv im SkF (Sozialdienst katholischer Frauen) unter dem Motto „**Alle im Blick – Frauen im Fokus**“ und gestalten Arbeitsfelder gemäß den Erfordernissen der Zeit weiter aus.

Wir leben ein christliches Menschenbild

Wir stehen für einen Glauben, der ermutigt.

Wir fordern Gewaltfreiheit, Geschlechtergerechtigkeit und Demokratie - auch in der Kirche.

Wir setzen uns ein für Chancengleichheit

Wir stehen ein für eine gerechte, solidarische Gesellschaft.

Wir fordern die Einhaltung der Gesetze und die nötige Finanzierung, um bessere Lebensbedingungen zu schaffen.

Wir verpflichten uns in unserer Arbeit, achtsam mit der Schöpfung umzugehen und ressourcenschonend zu handeln.

Wir setzen uns für die Würde eines jeden Menschen ein

Wir arbeiten unabhängig von Geschlecht, Religion und kultureller Herkunft.

Wir stärken Menschen, begleiten und schützen sie.

Wir fördern persönliche Weiterentwicklung.

Wir bündeln Fähigkeiten und Kompetenzen.

Wir sind ein Team

Wir arbeiten eigenständig und kooperativ.

Wir nutzen vorhandene Netzwerke und schaffen neue.

Wir sind stark durch Menschen, die auf ehrenamtlicher und hauptberuflicher Ebene unseren Verein prägen.

Minden, im Mai 2024



Arbeit des Vereins

Susanne Leimbach, Geschäftsführerin

12 Mitarbeitende

6 Aufgabenbereiche



Allgemeine Sozialberatung

- Vier Sprechstunden gemeinsames Angebot mit dem Caritasverband
- 473 Klientenkontakte, 63% Migranten
- Anträge
- Bescheide prüfen
- Entlastungsgespräche
- Soforthilfen
- Verweis Fachdienste

Frau Anette Tenspolde

Frau Sarah Terhaar

Frau Tanja Scheer, CV



Sarah Terhaar



Anette Tenspolde

ENGAGIERT MIT HALTUNG



Betreuungsverein

- Frau Anette Tenspolde
- Frau Ruth Berten-Kopp
- Frau Elisabeth Sandforth
- Herr Matthias Nolte
- Als Vereinsbetreuer führen sie 52 Betreuungen
- Frau Berten-Kopp begleitet 34 ehrenamtliche Betreuer_innen mit 45 Betreuungen
- Frau Sandforth neue Ehrenamts-Mitarbeiterin



Querschnittsarbeiten

- Werbung von ehrenamtlichen Betreuer_innen durch Werbeanzeigen im MT und persönliche Anschreiben
- Schulung
 - Einführungs- und Sachthemen-seminare,
- Begleitung
 - „Stammtisch“ zum Austausch





Schuldner- und Insolvenzberatung

- Uwe Bartsch/Nadja Schwarz
- Sarah Terhaar
- Matthias Nolte



Matthias Nolte

Sarah Terhaar

Nadja Schwarz

ENGAGIERT MIT HALTUNG



Soziale Schuldnerberatung

Das Angebot der Sozialen Schuldnerberatung zielt nicht nur auf die wirtschaftliche Seite, sondern nimmt auch das persönliche, familiäre und soziale Umfeld des/der Verschuldeten mit in den Blick, um in der gesamten Lebenssituation Hilfestellung zu leisten.

- 590 Haushalte wurden beraten
- 172 Erstgespräche geführt
- 103 P-Konto-Beratungen
- 5 Informationsveranstaltungen
- 47 Online-Beratungen geführt



Insolvenzberatung

- Mit insgesamt 33 Personen wurde im vergangenen Jahr ein Antrag auf Eröffnung eines Privat- Insolvenzverfahren gestellt.
- In 2024 sank leider die Quote der außergerichtlichen Einigungen, da die Haushalte durch Lebenshaltungskosten wie Miete, Energie und tägliche Verbrauchsgüter kaum über Budgets verfügen, um Regulierungsgelder anbieten zu können.
- Die Bedeutung existenzsichernder Maßnahmen steigt durch die entstehenden Elementarschulden im Bereich Wohnen und Energie.



Schwangerenberatung

- Kerstin Radszat, Beraterin, 19.5 W.-Std.

- Franziska Walden, Verwaltungsmitarbeiterin
8 W.-Std.



Franziska Walden



Kerstin Radszat

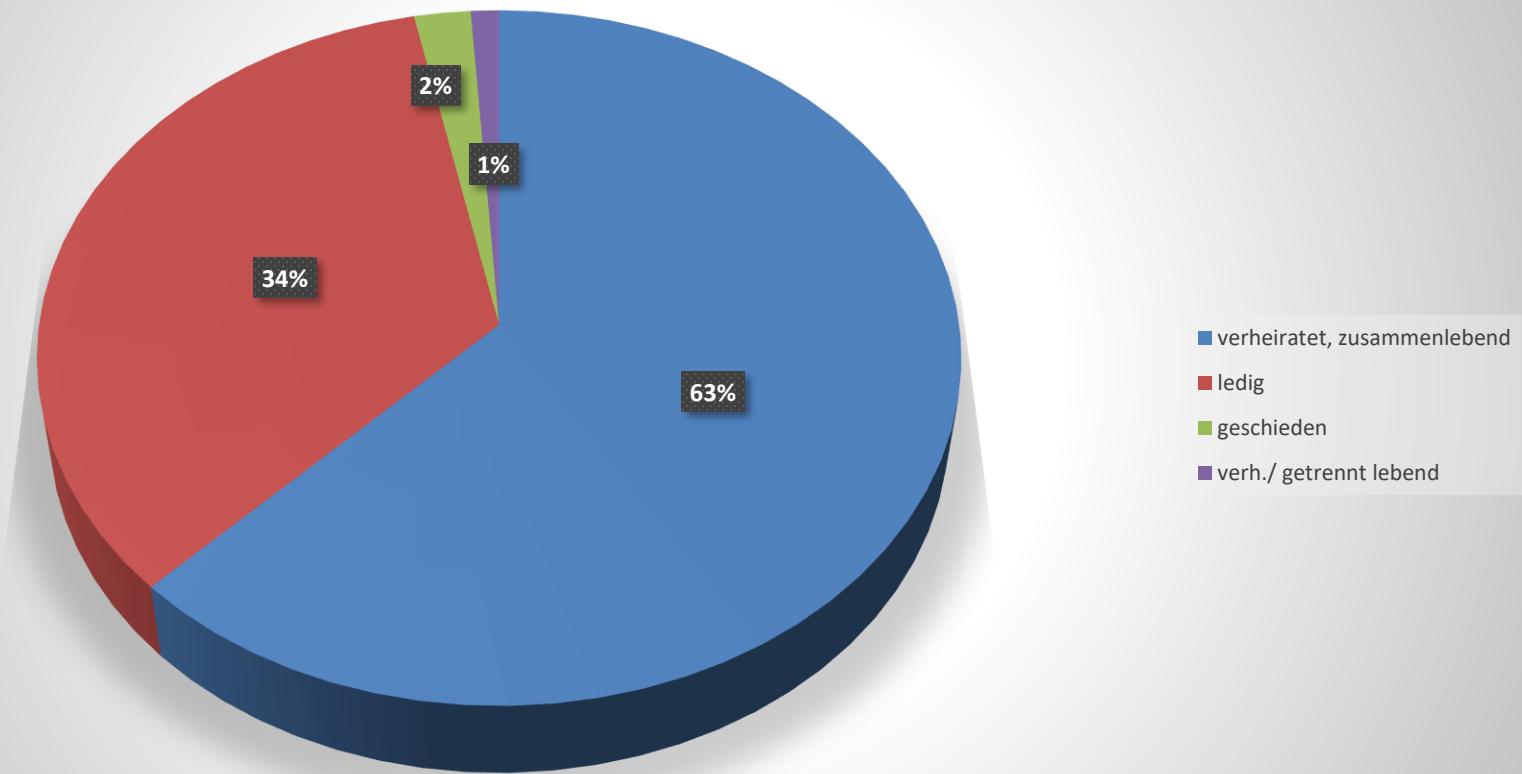
ENGAGIERT MIT HALTUNG



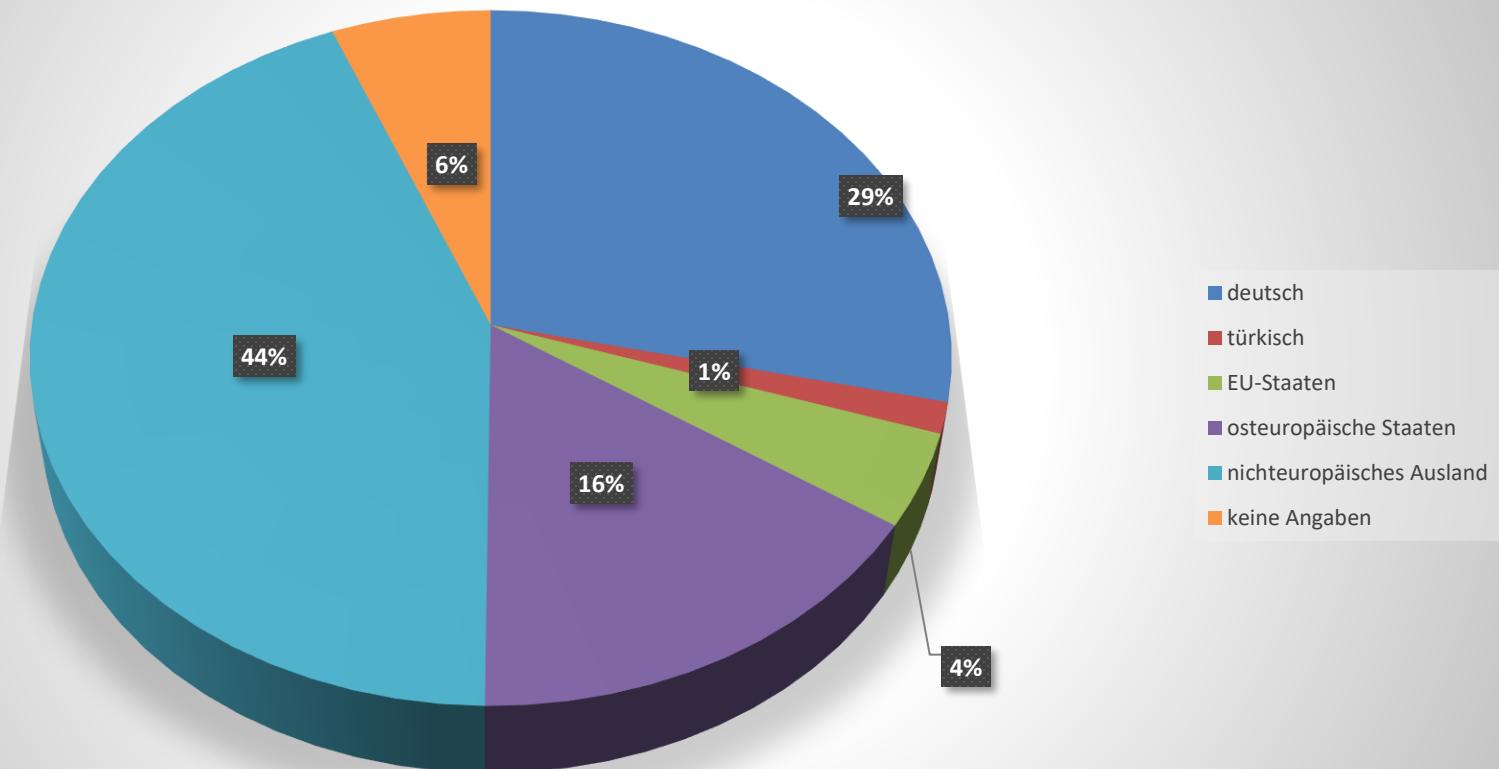
Schwangerenberatung

- 2024 suchten insgesamt 278 Frauen/ Paare die Beratungsstelle auf, davon kamen 207 zum ersten Mal; aus dem Vorjahr wurden 71 Frauen/ Paare weiter begleitet. Insgesamt gab es 895 Kontakte.
- An Geldmitteln wurden insgesamt 94.300 € aus der Bundesstiftung „Mutter und Kind- Schutz des ungeborenen Lebens“ vermittelt.

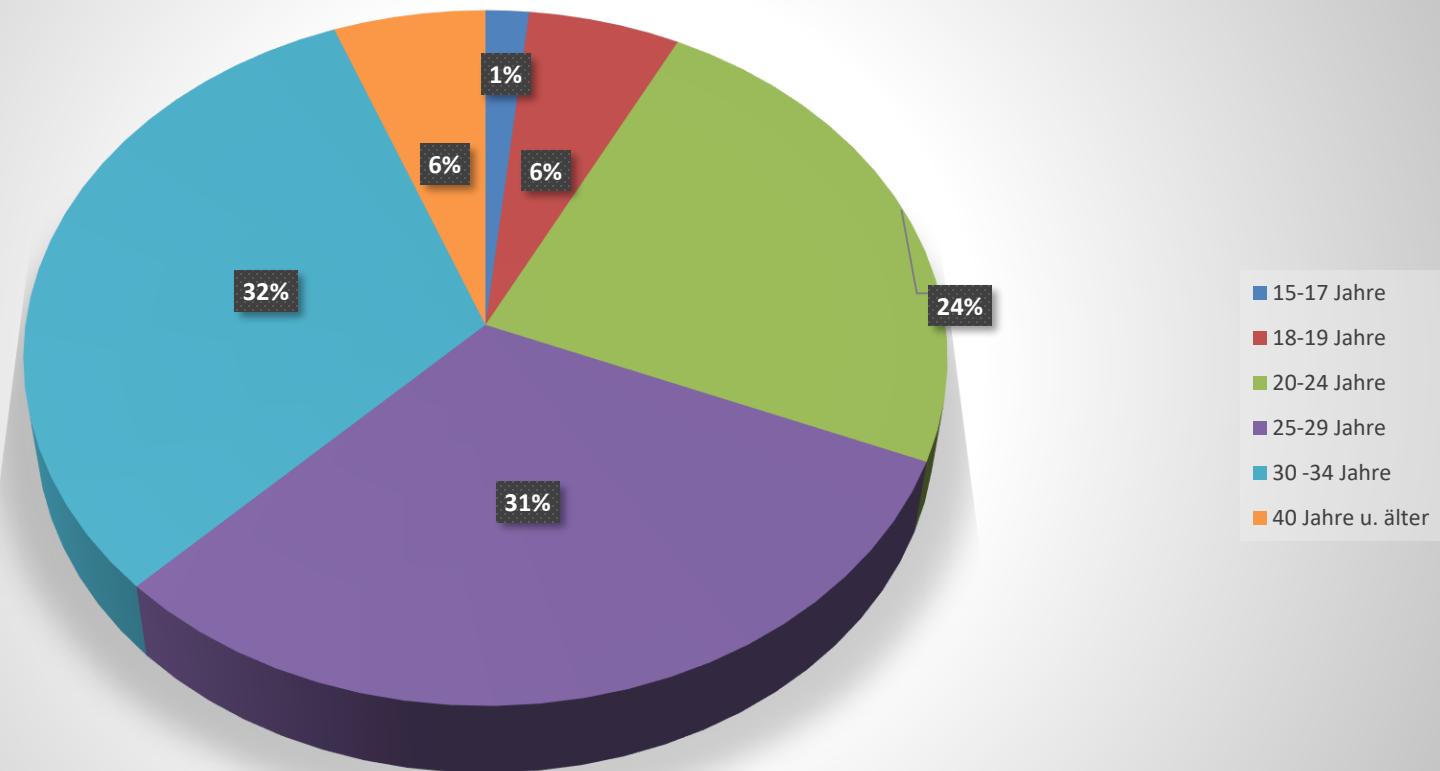
Familienstand



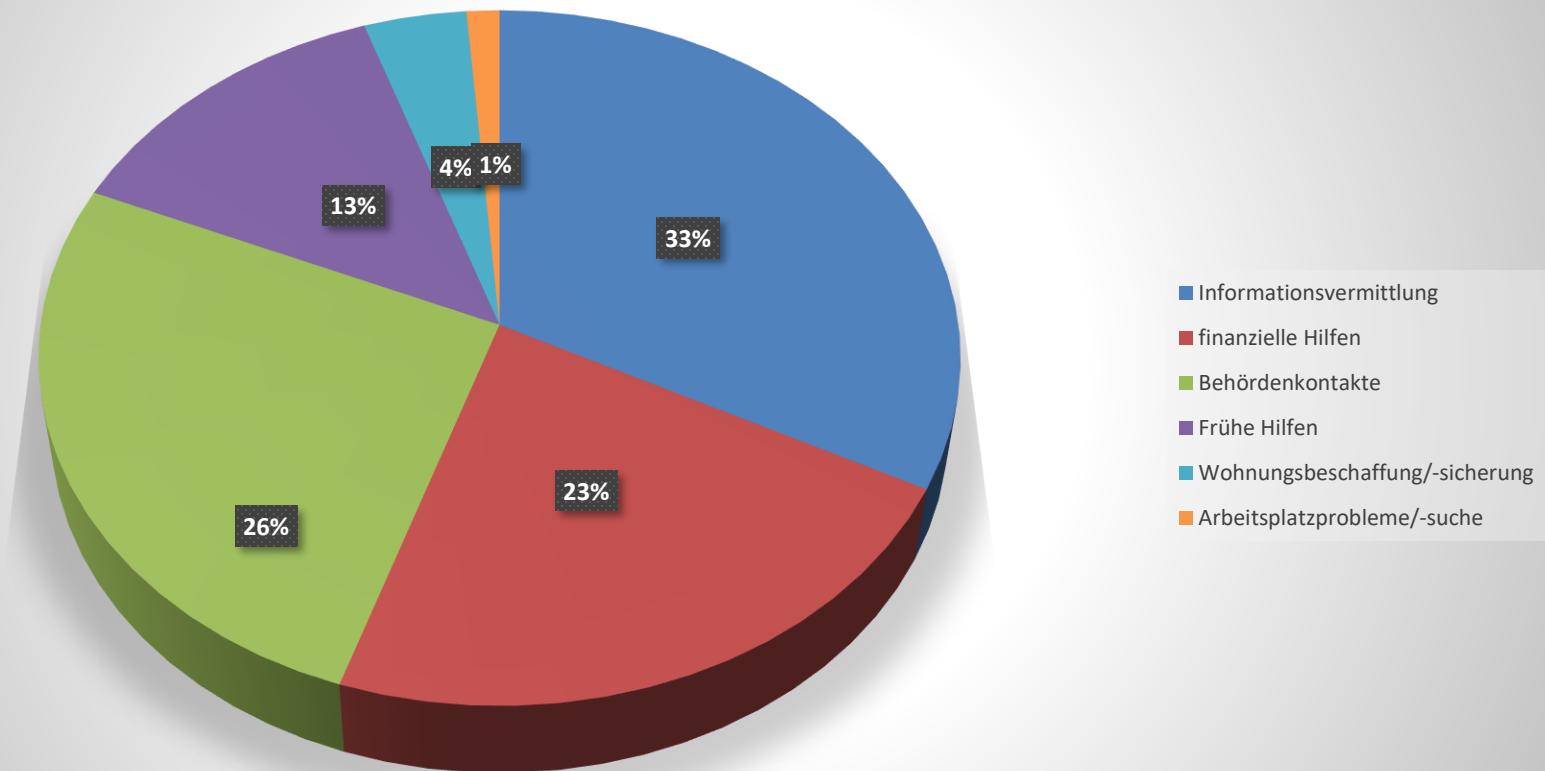
Staatsangehörigkeit



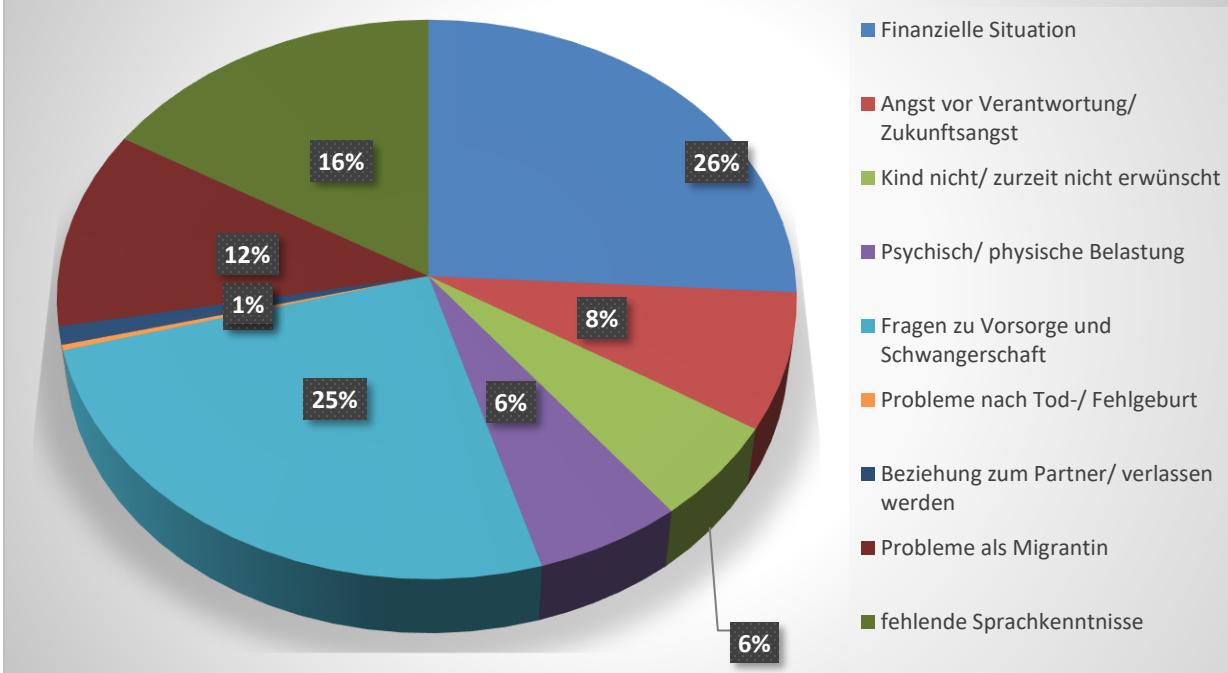
Altersstruktur



vermittelte Hilfen/ Unterstützung bei



Problemlagen/ Anlass der Kontaktaufnahme





Wohnungslosenhilfe

Betreutes Wohnen nach §67 SGB XII
für Frauen in besonderen sozialen Schwierigkeiten

Frau Catherine Junge

Frau Nina Dreier

Frau Kristin Senkowski



ENGAGIERT MIT HALTUNG



Wohnungslosenhilfe

Betreutes Wohnen nach §67 SGB XII
für Frauen in besonderen sozialen Schwierigkeiten

23 Frauen begleitet

8 mit Migrationshintergrund, davon 3 Geflüchtete

11 alleinstehend mit Kindern

10 in den WGs

4 LTF

18 LTE



Wohnungslosenhilfe

Beratung vor Ort-

**Niederschwellige Unterstützung für wohnungslose Frauen in
prekären Lebensumständen**

Kooperationsprojekt mit dem Verein
Hexenhaus Sept.2023-Dez. 2024

Frau Nadja Schwarz, Beraterin SkF
Frau Mariola Standke , Beraterin
Hexenhaus



Aufgaben

Das Hauptziel des Projekts besteht darin, Frauen, die sich in prekären Lebensumständen befinden, niederschwellige Unterstützung anzubieten. Die Projektaktivitäten umfassen die Klärung des individuellen Hilfebedarfs, die Begleitung zu Beratungsstellen, Ärzten und Behörden, Hilfe bei Anträgen und die Vermittlung an weitere Hilfsangebote und Fachdienste.

- Treffpunkt Wärmestube
- Treffpunkt Lila Gold
- Stadtgänge
- Aufsuchende Hilfe in den Obdächern



Ausblick

- Neue barrierefreie Homepage
- Aktualisierung Öffentlichkeitsmaterial
(mittlerweile fast abgeschlossen)
- 2026- 100 Jahre SkF in Minden, Programm im Februar 2026, 24.04.2026 Feierstunde



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!